

# Inhalt

## I

### Berlin

#### 9

*Trümmermetropole und Zerstörungspathos – Albert Speers Ruinentheorie – »In erstaunlichem Maße aufrecht« – Berlin-Lektionen der 20er Jahre: Joseph Goebbels und Franz Biberkopf – Historische Vorläufer der Trophäen-Besetzung: Jerusalem, Paris, Schanghai – Berlin und die Weltrevolution – Englisch-amerikanische Eroberungspläne – Zonengrenzziehung und Balance of Power – 60 Tage russischer Alleinherrschaft – Rückblicke: Die Werkstatt der Moderne, der kalte Krieg der Geister vor 1933, Rückzug nach innen – Zerstörungsgewinnler: Die moderne Architektur – Der Krater, die Kranzstadt, der Garten.*

#### »Traumland« 34

*Realsurrealismus 1918 und 1945 – »Ein Bühnenbild aus einem falschen Stück« – Hotel Abgrund im Abgrund – 20er-Jahre-Beschwörung – Kleinheit der Kunst, Größe der Situation.*

#### Kulturkommando 46

*Alliierte Satrapen – Luxusleben – Intellektuellenoffiziere – Exkurs: Deutsche Kulturpolitik in Paris 1940–1944 – Französische Komplexe – Das englische Modell: Umerziehung der Buren – Das amerikanische Modell: Umerziehung der Südstaaten – Deutsche Emigranten – Russische »Kulturnost« – NEP-Dandies in der SMAD.*

2

## Kunstkammer

63

*Das Haus in der Schlüterstraße – Die Reichskulturkammer – Gruppe Ernst – Erste Auftritte: Elisabeth Dilthey, Karl Herzberg, Alex Vogel – Otto Winzer und Paul Wegener – Glücksritter, Funktionäre, Honoratioren – Affären – Zwischen Gewerkschaft, Herrenclub und Akademie – Die Auflösung.*

3

## Theaterkämpfe

91

*Ästhetische Inseln im 3. Reich: Schauspielhaus und Deutsches Theater – Jürgen Fehling – In der russischen Zwickmühle: Aufstieg und Fall Gustav von Wangenheims – Der Schatten von Gustaf Gründgens – Wolfgang Langhoff und die Beherrschung des Apparats.*

4

## Kulturbund

115

*Dablemer Anfänge – Neo-Volksfront – Der Initiator: Johannes R. Becher – Der Bürgerpartner: Ferdinand Friedensburg – Äußere und innere Emigration – Die Medien, die Veranstaltungen, der Club – Galionsfiguren – Opposition von links – Opposition von rechts – Ohrfeigen in Wilmersdorf – Das amerikanische Verbot – Friedensburgs letzter Versuch – Friedensburgs Ausschluß – Umzug in den russischen Sektor – Post-Mortem der SED-Intellektuellen.*

5  
Radio

169

*»Der Bär schnurrt« – Neubeginn mit alten Stimmen – Die russische Enklave im englischen Sektor – Westliche Antwort: DIAS und RIAS – Franz Wallner-Basté – Ruth Norden – New-Deal-Liberale – Antikommunisten – Mr. Brown – Auftritt William Heimlich – Musikpolitik – Vom Kultur- zum Unterhaltungssender – Radio Berlin: Heinz Schmidt und das letzte Aufgebot der nichtdogmatischen SED.*

6  
Film

199

*Im Chaos der UFI-Hinterlassenschaft – Privatinitiativen – Filmpläne in der Kammer der Kunstschaffenden – Wolf von Gordon und Theodor Baensch – Die Zentralverwaltung für Volksbildung – Gründung im Hotel Adlon: Das Filmaktiv – Herbert Volkmann – Alfred Lindemann, kommunistischer Abenteurer und Organisator – Die Lindemann-DEFA – Gesamtdeutsche Pläne – Lindemanns Sturz.*

Hollywood – Berlin 214

*Die Kriegsziele der amerikanischen Filmindustrie und die Politik der Militärregierung – Erich Pommers Berufung – Rückkehr nach Berlin – »Die reiche Tradition der Armut und des Einfalls« – Hollywoods Attacke – Das Vining-Dokument – Washington ruft Hollywood zur Ordnung.*

## Literaten

241

*Das Presseviertel im Sommer 1945 – Peter de Mendelssohn und Hans Habe – Erik Reger – Gründung des Tagesspiegel – »Von höchstem Anspruch« – Eine »Frankfurter Rundschau für Berlin? – Der Fall Schweinichen und die Sperrung des dritten Wegs – Kuriosum »Nacht-Express« – Das Modell Münzenberg – Rudolf Kurtz und Paul Wiegler – Der mysteriöse Major Feldmann.*

## Weltbühne 264

*Der erste Anlauf: Walther Karsch – Die GmbH Maud von Ossietzky und Hans Leonard – Darlehen der Partei – Gründungshindernisse – Autoren und Mitarbeiter des ersten Jahres – Wolfgang Harich, Friedrich Luft, und das »Brücke«-Projekt – Harich contra Leonard – Ausbootung der Witwe.*

## Nach dem Vorhang

283

## Anhang

291

Archive	296
Interviews	297
Anmerkungen	299
Namenregister	337